

1. Einordnung in den Lehrplan

3.1 Amtlicher Lehrplan

Die Unterrichtsstunde "Wie können sich Annika und Luisa wieder vertragen?" stellt eine Einheit innerhalb der Sozialerziehung dar. Der Schwerpunkt der Unterrichtseinheit liegt auf der Vermittlung von Handlungsfähigkeit in einer interpersonalen Konfliktsituation. Die gezeigte Stunde findet im Lehrplan schon in Kapitel II A¹ seine Berechtigung. Eine der fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Grundschule ist es, das soziale Lernen und eine grundlegende politische Bildung anzubahnen. Darüber hinaus wird in der dritten Klasse das Thema explizit im Themenbereich 3.4 Zusammenleben gefordert: *Schüler denken über das eigene Verhalten sowie das anderer nach und üben rücksichtsvolle und friedfertige Verhaltensweisen ein. Dabei wird ihnen bewusst, dass jeder Einzelne einen Beitrag zum friedlichen Miteinander leisten muss.*²

Des Weiteren wird im Punkt 3.4.1 Zusammenleben in der Schule gefordert: *Den partnerschaftlichen Umgang miteinander einüben und Konfliktlösungsstrategien gemeinsam entwickeln und erproben.*³

Wie bereits erwähnt kann man dieses Thema natürlich nicht isoliert im Fach Heimat- und Sachunterricht betrachten. Es findet unter anderem auch im Fach Deutsch unter 3.1.3 Miteinander sprechen und miteinander umgehen seine Berechtigung. Hier wird gefordert: *Aktuelle Konflikte aufzugreifen, andere Meinungen gelten lassen[...]im Rollenspiel Lösungsmöglichkeiten erproben.*⁴

3.2 Klasseneigener Lehrplan

Die vorliegende Unterrichtseinheit ist in folgende Sequenz zum Themenbereich „Zusammenleben“ eingebettet:

- 1./2. Stunde: „Wie soll dein bester Freund/Freundin sein?“
3. Stunde: „Wie entstehen Missverständnisse?“
- 2. Stunde: „Wie können sich Annika und Luisa wieder vertragen?“**

¹ Lehrplan für die bayerische Grundschule – J. Maiss-Verlag – München 2010 - S. 17

² Ebd.S.214

³Ebd. S.214

⁴ Ebd. S.190

3. Stunde: Gestaltung eines Plakates: *Lösungsmöglichkeiten bei Streitigkeiten*

4. Ziele

4.1 Grobziel

Die Schüler sollen lernen, einen Interessenskonflikt auszutragen und friedlich zu lösen.

Dieses Grobziel gliedert sich weiter in folgende Feinziele/Kompetenzen auf:

4.2 Feinziele/ Kompetenzen

Die Schüler sollen:

- die Konfliktsituation einer vorgegebenen Situation erkennen
- erkennen, dass falsches Konfliktverhalten zu einem Freundschaftsbruch führen kann
- die Fähigkeit entwickeln, die Konfliktsituation zu analysieren
- die Fähigkeit entwickeln, sich in andere Menschen einzufühlen
- mögliche Problemlösungen finden und sie im Rollenspiel darstellen können
- bereit werden, eine friedliche Beilegung des Streits auf ihr eigenes Leben zu übertragen

5. Geplanter Unterrichtsverlauf

Zeit	Unterrichtsverlauf	Artikulation Methoden/Medien
8.00	Aufräumlied, Morgenkreis...	<u>Begrüßungsritual</u>
8.05	<p>L öffnet Tafel (zwei Kinder stehen nahe beieinander)</p> <p>(evtl. Hilfsimpuls: „Du kannst sicher erkennen, wie die beiden zueinander stehen!“)</p> <p>SS: „Sie kennen sich gut, sie sind Freundinnen...“</p> <p>L: „Das sind Luisa und Annika. Sie sind gute Freundinnen. Doch gestern ist etwas passiert!“</p> <p>L spielt erste Hörszene ein (Streit beginnt)</p> <p>SS äußern sich spontan</p> <p>L: „Du kannst dir sicher vorstellen, wie das Ganze weitergeht!“</p> <p>SS: „Sie streiten, reden nicht mehr miteinander...“ o.ä.</p> <p>L: „Mal sehen ob du richtig liegst mit deinen Vermutungen!“</p> <p>L spielt zweite Hörszene ein (konkrete Konfliktsituation)</p> <p>SS: „Sie streiten, sind keine Freunde mehr...“</p> <p>L: „Du hast Recht. Luisa und Annika streiten.“</p> <p>L zeigt auf die Figuren</p> <p>(Evtl. Hilfsimpuls: „Stehst du bei einem Streit so nah beieinander?“)</p> <p>SS: „Nein. Sie schauen sich nicht mehr an.“</p> <p>L hängt die Figuren auseinander /traurige Gesichter</p> <p>L: „Die beiden haben ein Problem! So sind beide unglücklich!“</p> <p>(Hilfsimpuls: „Du hast bestimmt eine Idee, was sich die beiden jetzt fragen!“)</p>	<p><u>Hinführung</u></p> <p>Darstellen der Situation</p> <p>stummer Impuls</p> <p><i>TA/ Figuren</i></p> <p>UG</p> <p>Impuls</p> <p><i>CD-Player</i></p> <p>(Text zum Hörspiel siehe Anhang)</p> <p>Impuls</p> <p><i>CD-Player</i></p> <p><i>TA</i></p> <p>stummer Impuls</p> <p><i>TA/Figuren</i></p>

8.13	<p>SS: „Wie können sich die beiden wieder vertragen?“ ... o.ä.</p> <p>L fixiert Zielformulierung an Tafel</p>	<p>Zielangabe</p> <p><i>TA - Mitte</i></p>
	<p>L: „Schauen wir mal wie es überhaupt zu diesem Streit gekommen ist!“</p> <p>Es werden AB (mit Streitgespräch) und "Steine" auf jede Bank verteilt</p> <p>L: „Lies dir den Text zunächst leise durch.“</p> <p>SS lesen in EA Text</p> <p>L beauftragt ein bis zwei Kinder den Arbeitsauftrag, der auf dem AB steht laut zu erklären.</p> <p>SS wiederholen den Arbeitsauftrag und arbeiten selbständig.</p> <p>L beendet PA . Jedes Paar darf sein Ergebnis vorstellen, und "Stein" an TA hängen. (Es entsteht eine Mauer zwischen den beiden Mädchen)</p>	<p><u>Problemerarbeitung</u></p> <p>arbeitsteilige PA</p> <p><i>Steine aus Tonpapier/ AB</i></p> <p><i>TA – Mitte</i></p> <p><i>Steine</i></p>
8.23	<p>L deutet auf Mauer</p> <p>SS äußern sich</p> <p>(evtl. Hilfsimpuls: „So wie die beiden miteinander umgegangen sind, ist etwas entstanden!“)</p> <p>SS: „Eine Mauer, Hindernis...“</p> <p>L: „Sehen Luisa und Annika die Mauer?“</p> <p>SS: „Nein. Die Mauer ist für sie unsichtbar...sie ist im Herzen“...o.ä.</p> <p>L: „Wir sehen die Mauer. Aber Luisa und Annika nicht. Dennoch ist sie da! Und wie die Mauer bei beiden vorhanden ist, wollen wir einmal nachfühlen!“</p> <p>L: „Schließe deine Augen und stell dir vor du bist Luisa!“</p> <p>L spielt Musik ein und erzählt Luisas Sichtweise</p> <p>SS äußern sich und L fixiert die genannten Gefühle an TA</p> <p>Wiederholung mit Annikas Sichtweise</p> <p>L: „Du weißt jetzt, wie sich die beiden fühlen! Was fällt dir auf?“</p> <p>L zeigt auf Stichpunkte an Tafel</p> <p>SS: "Sie fühlen sich beide verletzt!"</p>	<p>stummer Impuls</p> <p>UG</p> <p>Empathieübung</p> <p>EA</p> <p>L-Erzählung</p> <p>CD-Player</p> <p><i>linke TA- Seite/ Gedankenblasen</i></p> <p><i>rechte TA-Seite</i></p> <p>UG</p>







<p>8.30</p>	<p>L: „Nach dem Streit reden beide wohl nie mehr miteinander?“</p> <p>SS: „Sie könnten sich doch wieder vertragen!“ o.ä.</p> <p>L: „Das ist eine gute Idee. Und wie so eine Versöhnung aussehen könnte, darfst du in einem Rollenspiel ausprobieren.“</p> <p>L teilt Klasse in Gruppen ein.</p> <p>L: „Überlege dir, wie Luisa und Annika ihren Streit beenden können. Besprich dich in deiner Gruppe und überlegt gemeinsam, wer was sagt und wer wen spielt.“</p> <p>Gruppen verteilen sich im Klassenzimmer und auf dem Gang und erproben Lösungsmöglichkeiten</p> <p>GA wird nach ca. 8 Minuten durch Glocke beendet.</p> <p>Gruppen spielen ihre Lösungsvorschläge nacheinander vor.</p>	<p><u>Problemlösungsphase</u></p> <p>GA</p> <p>Rollenspiel</p>
<p>8.40</p>	<p>L: „Gruppe 1(2,3,4) hat den Streit so gelöst. Was ist dir aufgefallen?“</p> <p>SS notieren ihre Beobachtungen während der Rollenspiele auf einem kleinen Beobachtungsbogen.</p> <p>L: Wie fühlt sich Luisa/Annika jetzt?</p> <p>SS äußern sich: „Sie ist erleichtert, glücklich, froh, erfreut...“</p> <p>Nach jedem Rollenspiel werden 2-3 Steine von der Mauer weggenommen und zu einem Weg gelegt. Gleichzeitig werden Negativgedanken an den Seitentafeln durch positive Gefühle (die von den SS genannt werden) ersetzt.</p>	<p><u>Urteilsbildung mit Begründung</u></p> <p>UG</p> <p><i>Beobachtungsbögen</i></p> <p><i>TA – Mitte</i></p> <p><i>Steine</i></p> <p><i>Denkblasen</i></p>

<p>8.50</p>	<p>L: „Die Mauer ist weg!“ – oder – „Seht was aus der Mauer geworden ist!"</p> <p>SS: „Es ist ein Weg... entstanden!"</p> <p>L lässt Figuren rückwärts aufeinander zulaufen</p> <p>SS: „Die Figuren müssen sich wieder ansehen..."</p> <p>(Hilfsimpuls: „Sie müssen sich nicht nur ansehen!")</p> <p>L führt die Figuren noch einmal auseinander und lässt sie langsam aufeinander zugehen!</p> <p>SS: „Jeder muss auf den anderen zugehen!" o.ä.</p> <p>L fixiert einen passenden Satz der von den Schülern formuliert wird an der Tafel</p> <p>L: „Was bedeutet dieser Satz für dich?“</p>	<p><u>Besinnung/Wertung</u></p> <p>Impuls</p> <p>stummer Impuls</p> <p><i>TA – Mitte</i></p> <p><i>TA - Mitte</i></p>
	<p>L erklärt HA</p> <p>L: „Überlege dir einen Streit, den du selbst erlebt hast und wie du dich dabei gefühlt hast. Schreibe ihn in Stichpunkten auf. Auf den Stein schreibst du, wie der Streit beendet wurde. Schneide den Stein aus"</p>	<p><u>Ausblick</u></p> <p>(Folgestunde)</p> <p><i>AB</i></p>

6. Literaturangaben

- 📖 Lehrplan für die bayerische Grundschule. Verlag J.Maiss. 10. Auflage – München 2010
- 📖 Maras, Rainer/Ametsbichler, Josef: Unterrichtsgestaltung in der Grundschule – ein Handbuch 1. Auflage 2011, Auer Verlag – Donauwörth
- 📖 Prote, Ingrid: Handbuch zur politischen Bildung in der Grundschule – Wochenschau Verlag – Schwalbach - 1996
- 📖 Walker, Jamie: Gewaltfreier Umgang mit Konflikten in der Grundschule – Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co KG – Berlin 1995
- 📖 Zeitschrift: Grundschulunterricht – Sachunterricht 04/2012 – Oldenbourg Verlag – München 2012

7. Anhang

-  Arbeitsblatt PA
-  Arbeitsblatt HA
-  Beobachtungsbogen für Rollenspiele
-  Hörspieltext
-  Text geplante Lehrererzählung
-  Geplantes Tafelbild

Arbeite mit deinem Partner:

- 1) Lies das Gespräch!
- 2) Besprich dich mit deinem Partner und schreibt zusammen auf den Stein, warum Luisa so sauer auf Annika ist.

Schreibe so: „Ich bin sauer, weil...“

Du bist nicht mehr meine Freundin!



Luisa und Annika sind allerbeste Freundinnen. Schon seit dem Kindergarten sind sie unzertrennlich. Sie machen alles zusammen. Auch heute haben sie sich wieder verabredet, um gemeinsam auf den neuen Spielplatz zu gehen.

Kaum am Zaun angekommen, rennt Annika los. Luisa hinterher. Beide rennen so schnell wie möglich zur einzigen Schaukel, die es auf dem Spielplatz gibt.



Luisa: Heeeey, ich war vor dir da!

Annika: Stimmt gar nicht! Ich bin als erster losgerannt und war auch zuerst an der Schaukel.

Luisa: Schubs mich nicht einfach weg! Ich war vor dir da, weil ich endlich mal wieder schaukeln möchte. Ich hab mich so darauf gefreut!

Annika: Schubs du nicht! Ich bin extra schnell gerannt, weil ich die Schaukel für mich allein haben wollte. Du kannst doch immer in eurem Garten schaukeln.

Luisa: Na und? Ich will aber jetzt. Wenn du so ungerecht bist, will ich nicht mehr mit dir spielen!

Annika: Du bist doof! Du bist nicht mehr meine Freundin!

Luisa: Dann hau doch ab! Ich hab genug andere Freunde!





Überlege dir eine Streitsituation, die du selbst erlebt hast!



Notiere sie in Stichpunkten!

Five horizontal lines for writing notes.

Welche Lösung hast du gefunden? – Schreibe sie auf den Stein!

✂ Schneide den Stein aus!



Beobachte, wie die einzelnen Gruppen ihren Streit lösen! Was fällt dir auf?

	gute Lösung weil:	schlechte Lösung weil:
Gruppe 1		
Gruppe 2		
Gruppe 3		
Gruppe 4		

Beobachte, wie die einzelnen Gruppen ihren Streit lösen! Was fällt dir auf?

	gute Lösung weil:	schlechte Lösung weil:
Gruppe 1		
Gruppe 2		
Gruppe 3		
Gruppe 4		

Text zum Hörspiel:

Hallo ich heiße Annika, bin 9 Jahre alt und meine allerbeste Freundin ist Luisa.
Hallo ich heiße Luisa und bin auch 9 Jahre alt. Ich kenne Annika schon seit dem Kindergarten. Wir spielen fast jeden Nachmittag zusammen. Auch heute haben wir uns verabredet, um auf den Spielplatz zugehen. Kaum am Zaun angekommen, rennt Annika plötzlich los.

Annika: Wetten ich bin als Erster da?

...Laufgeräusche...

Luisa: Heeeey, ich war vor dir da!

Annika: Stimmt gar nicht! Ich bin als erster losgerannt und war auch zuerst an der Schaukel.

Luisa: Schubs mich nicht einfach weg! Ich war vor dir da, weil ich endlich mal wieder schaukeln möchte. Ich hab mich so darauf gefreut!

Teil 1

Annika: Schubs du nicht! Ich bin extra schnell gerannt, weil ich die Schaukel für mich allein haben wollte. Du kannst doch immer in eurem Garten schaukeln.

Luisa: Na und? Ich will aber jetzt. Wenn du so ungerecht bist, will ich nicht mehr mit dir spielen!

Annika: Du bist doof! Du bist nicht mehr meine Freundin!

Luisa: Dann hau doch ab! Ich hab genug andere Freunde!

Teil 2

